

## Die Kamelie - Die Zeit der Winterkönigin ist wieder gekommen

### 0. Vorbemerkung

Aus gegebenem Anlass erscheint in dieser Ausgabe von mir ein Artikel der zugleich Reisetipp wie auch Dokumentation ist.

Das Ziel des Reisetipps ist der Ort Zuschendorf bei Pirna (Sachsen). Pirna ist eine Kreisstadt die auch als Tor zur Sächsischen Schweiz weit über die Region hinaus bekannt ist. Zuschendorf und damit auch Pirna liegen nur etwa 30 Autominuten elbeaufwärts von der sächsischen Landeshauptstadt Dresden entfernt. Der eigentliche Tipp ist die jährlich im Zuschendorfer Schlosspark und Landschloss stattfindende **Kamelienschau**, eine der bedeutendsten dieser Art in Europa und der Welt.

### I. Kamelien

Schauen wir doch aus gegebenem Anlass gleich mal in der Wikipedia nach was Kamelien sind:

*Die Kamelie (lat. Camellia japonica) ist eine in Ostasien (Nepal, Vietnam, das südliche China und der Süden Japans) beheimatete Pflanze, die eng mit dem Teestrauch verwandt ist. In chinesischen und Japanischen Gärten war die Kamelie ein beliebter Zierstrauch. Kamelien sind jedoch auch in Europa beliebte Zierpflanzen, die ihren modischen Höhepunkt im 19. Jahrhundert erlebten. Es sind etwa 250 der immergrünen Strauch- und kleinen bis zu 20 m hoch wachsenden Baumarten bekannt. Die Pflanze ist sehr langlebig. Einige chinesische Kamelien werden älter als 1000 Jahre geschätzt. Die Pillnitzer Kamelie gilt als eine der ältesten, in Europa befindlichen Kamelien. Sie ist mittlerweile über 200 Jahre alt und wird im Park des Schloss Pillnitz (dem Lustschloss des ehemaligen sächsischen Königshauses bei Dresden/Sachsen) durch ein fahrbares Gewächshaus geschützt. Diese Kamelie hat mittlerweile eine Höhe von etwa 8,60 Metern und einen Durchmesser von fast 11 Metern erreicht. Während ihrer Blüte erscheinen bis zu 35.000 Blüten.*

*Benannt wurde die Kamelie von Carl von Linné 1735 nach Georg Joseph Kamel, einem deutschen Jesuitenpater und Apotheker.*

*Die Kamelie blüht im Spätwinter bzw. Frühjahr, das heist von Februar bis in den April.*

*Sie blüht in vielen Farben, meist jedoch weiß, gelb, rosa oder rot.*

*War die Kamelie vor wenigen Jahrzehnten fast ganz vom Markt verschwunden, hat sie heute wieder viele Liebhaberinnen und Liebhaber.*

Der Artikel ist erschienen in Ausgabe 41 (März 2006) von PalmPaper... dem etwas anderen PDA-Magazin (erreichbar unter: <http://www.palmpaper.de/palmpaper.php> )



Bild 1: blühende Kamelie in Zuschendorf

Den Namen Winterkönigin erhielt sie von tschechischen Gärtnern wegen ihrer typischen Blütezeit und -pracht.

Dieser Artikel wurde geschrieben von Lefus (Detlef Hommel).  
Der Autor ist zu erreichen unter: <http://www.lefus.de.vu/>

## II. Die Kamelienschau in Zuschendorf

Eine der bedeutendsten Kameliensammlungen der Welt befindet sich in den Botanischen Sammlungen des Landschlusses Pirna - Zuschendorf.



Bild 2: Kamelienbonsai (2006)

Die nach dem Zweiten Weltkrieg hier eingerichtete Sammlung von Moorbeetkulturen basiert auf den Züchtungen der traditionsreichen ehemaligen sächsischen Hofgärtnerei Dresden insbesondere des Sammlungsgründers Jakob Friedrich Seidel. Bereits im 19. Jahrhundert führte die Gärtnerei Seidel ein Sortiment von 1000 Sorten und produzierte jährlich etwa 100000 Pflanzen, die rund um die Welt bis hin nach Japan versandt wurden. Abnehmer waren damals vor allem adlige Häuser, unter anderen der St. Petersburger Zarenhof.

Die Kamelienschau ist wieder ab dem 01.03.06 geöffnet und zeigt ihre Pracht in mittlerweile 7 großen und begehbaren Gewächshäusern mit einer Fläche von 1500 Quadratmetern. Hier sind viele der vorhandenen und auch später für den Verkauf bestimmten Kamelien zu sehen.

Nachdem man seinen Eintritt bezahlt hat, gelangt man über ein restauriertes historisches Gebäude mit Schauraum, in dem man Wissenswertes über die Sammlung, Kamelien und Bonsai erfährt, in den Schlosspark des Landschlusses Pirna-Zuschendorf.

Hält man sich nun links geht man an Tischen mit wunderschönen älteren Bonsai (aus der Sammlung) vorbei zu den Schulen, Anpflanzungen mit Bonsai in Frühbeeten und Gewächshäusern.

Der Artikel ist erschienen in Ausgabe 41 (März 2006) von PalmPaper... dem etwas anderen PDA-Magazin (erreichbar unter: <http://www.palmpaper.de/palmpaper.php> )



Bild 3: Bonsai aus der Bonsaisammlung



Bild 4: Bonsaizucht

Geht man etwas weiter kann man einheimische Bonsai in einer Sandsteinlandschaft bewundern, die etwas der Tradition chinesischer Gärten mit einer Miniaturlandschaft nachempfunden ist.

An diese schließt sich ein nach japanischem Vorbild gestalteter Miniaturgarten mit einem kleinen Bambushain an, in dem sich ein (nicht begehbare) japanisches Teehaus "versteckt" und man Details zur japanischen Teezeremonie erfährt.

Der Artikel ist erschienen in Ausgabe 41 (März 2006) von PalmPaper... dem etwas anderen PDA-Magazin (erreichbar unter: <http://www.palmpaper.de/palmpaper.php> )



Bild 5: Gartenlandschaft mit Teehaus

Folgt man dem Parkweg weiter um die Fest- und Blumenwiese kommt man an Außenanlagen der Kamelien- und Bonsaizüchtung vorbei bis zu den 7 Schau(gewächs)häusern. Die neuesten 2 Gewächshäuser weisen einen sehr funktionalen Aufbau aus. Man geht durch einen Eingang hinein, bewegt sich bis zum Ende, wo man in den Parallelgang wechselt und zurückgeht. Auf der gesamten Strecke sieht man Kamelien unterschiedlichster Blütenfarbe und Herkunft. Einige der älteren Schauhäuser sind selbst als kleine Parks angelegt mit eigener Landschaft, kleinen Seen und Mauern bzw. Felsenformationen aus dem typischen, in der Sächsischen Schweiz abgebauten, Sandstein.

Der Artikel ist erschienen in Ausgabe 41 (März 2006) von PalmPaper... dem etwas anderen PDA-Magazin (erreichbar unter: <http://www.palmpaper.de/palmpaper.php> )



Bild 6: Blick in eine der Schauhallen

Diese Landschaft erinnert vorzüglich an die aus dem alten China oder auch Japan bekannten Gärten und wirkt durch die Komposition von Kamelien mit Bonsaibäumen und efeubewachsenen Mauern einzigartig. Zum Schluss gelangt man vorbei an der Teichanlage direkt zum Landschloss.

Hier befindet sich ein weiterer Höhepunkt der Kamelienschau und zwar die Kamelienblütenschau. Im historischen Landschloss, das seit einigen Jahren entsprechend den Vorlagen restauriert wird, kann man in mehreren Sälen eine Präsentation einer Vielzahl an Kamelienblüten bewundern. Außerdem besteht die Möglichkeit die aktuelle Blütenkönigin unter den Kamelien zu wählen.

Der Artikel ist erschienen in Ausgabe 41 (März 2006) von PalmPaper... dem etwas anderen PDA-Magazin (erreichbar unter: <http://www.palmpaper.de/palmpaper.php> )



Bild 7: kunstvoll präsentierte Kamelien in der Blütenschau (2005) im Landschloss

Begleitet wird die Blütenschau durch eine Ausstellung an Gemälden zum und über das Thema Kamelie. Die meisten der hier ausgestellten Bilder kann man auch käuflich erwerben.

Der Artikel ist erschienen in Ausgabe 41 (März 2006) von PalmPaper... dem etwas anderen PDA-Magazin (erreichbar unter: <http://www.palmpaper.de/palmpaper.php> )



Bild 8: Eingang zur Azaleenschau (2006)

Im Anschluß an die Kamelienschau wird meist noch eine Azaleenschau durchgeführt.

Der Artikel ist erschienen in Ausgabe 41 (März 2006) von PalmPaper... dem etwas anderen PDA-Magazin (erreichbar unter: <http://www.palmpaper.de/palmpaper.php> )



Bild 9: Bild der Azaleenschau (2006)

Nach dem Verlassen des Landschlusses schlendert man an der Teichanlage und der kleinen Orangerie entlang bis zum Ausgang, gleichzeitig auch der Eingang, des Parks.

Zum Abschluss besteht noch die Möglichkeit sich in dem Blumenladen (Bonsai-Hof) die eine oder andere Kamelie oder einen hübschen Bonsai zu kaufen.

### III. Organisatorisches

Die Kamelienschau wird vom 01.03. - 17.04.06 durchgeführt. Während der Kamelienschau findet im Schloss auch die III. Deutsche Kamalienblütenschau vom 04.03. - 12.03.06 statt. Außerdem sind über die gesamte Zeit Kamelien- und Blumenquarelle von Irene Schmidt zu sehen und wie in den Vorjahren auch zu erwerben.

Öffnungszeiten:

Ab 01.03.06 ist die Kamelienschau wie folgt geöffnet:

Mo geschlossen

Di - Fr 10.00 - 18.00 Uhr

Sa, So 10.00 - 17.00 Uhr

Letzter Einlass: 30 Minuten vor Schließzeit

Eintrittspreise:

- Erwachsene 3 € (ermäßigt 2 €); Kinder 4 bis 14 Jahre 1 €;
- Gruppen ab 10 Personen/ pro Person 0,5 € Ermäßigung
- Familienkarte 8 €; Jahreskarte 10 €
- Führungszuschlag pro Person 3 €

(Führung nach Anmeldung: Fax (03501) 527734)

Adresse:

Botanische Sammlungen

Landschloss Pirna-Zuschendorf

Am Landschloss 6

01796 Pirna-Zuschendorf

Zur individuellen Anfahrt mit Pkw oder öffentlichem Verkehr kann man von der Homepage einen Navigator starten oder Fahrplaninformationen abrufen.



Bild 10: Ausschnitt aus der Anfahrtskarte des Routenplaners

Der Artikel ist erschienen in Ausgabe 41 (März 2006) von PalmPaper... dem etwas anderen PDA-Magazin (erreichbar unter: <http://www.palmpaper.de/palmpaper.php> )

Sogar die Online-Buchung einer Unterkunft ist von der Seite möglich.

Diese und weitere Informationen kann man auch selbst auf der Homepage nachlesen:

<http://www.kamelienschloss.de>

Auf dieser Seite findet man übrigens auch einen virtuellen Parkrundgang, um sich bereits vorab mit den Örtlichkeiten bekannt zu machen.